



Presseinformation, 28.12.2020

Naturschutzbund NÖ restauriert Waldviertler Moor

Der Naturschutzbund NÖ restaurierte im Rahmen des Interreg-Projekts Connecting Nature AT-CZ das Moor Bummermoos im Bezirk Gmünd.

Moore geben nicht nur bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum, von ihrer Existenz profitieren auch wir Menschen. Sie speichern Kohlenstoff und tragen damit zum Klimaschutz bei, sie geben Regenwasser erst zeitverzögert an die Umgebung ab und beugen so Überschwemmungen vor. Moore zählen jedoch zu den am stärksten gefährdeten Lebensräumen Österreichs. Schon seit 100 Jahren sind sie vor allem durch Entwässerung und Torfabbau stark beeinträchtigt. Im Waldviertel gingen dadurch 79 % aller Moorflächen bereits verloren und von 150 Moorstandorten sind nur noch 53 übrig.

Schließen von Entwässerungsgräben

Im Rahmen des Interreg-Projekts Connecting Nature AT-CZ hat der Naturschutzbund NÖ nun im Dezember das Moor „Bummermoos“ in der Gemeinde Brand-Nagelberg im Bezirk Gmünd vor dem Austrocknen bewahrt. Mit Unterstützung der beiden Ökologen Axel Schmidt und Joachim Brocks sowie der Holzbaufirma Talkner aus Heidenreichstein gelang es, zwei Entwässerungsgräben mit sieben Grabensperren aus Holz und zwei Sperren aus Lehm zu schließen. Damit wird das Wasser im Moor zurückgehalten und dessen Regeneration in Gang gesetzt. „Wir freuen uns sehr, dass es nach vielen Jahren Vorarbeit, der Unterstützung der Behörden und der Bereitschaft des Grundeigentümers gelungen ist, das Moor zu restaurieren. Weitere Waldviertler Moore sollen folgen und damit ein großer Beitrag sowohl für den Schutz der Biodiversität als auch des Klimas geleistet werden“, sagt Margit Gross, Geschäftsführerin des Naturschutzbund NÖ.

Interreg-Projekt Connecting Nature AT-CZ

Österreichische und tschechische Naturschutzorganisationen, Behörden und wissenschaftliche Einrichtungen arbeiten seit 2018 am Interreg-Projekt „Connecting Nature AT-CZ“ (ConNat). Das Ziel ist, Lebensräume in beiden Ländern über die Grenze hinweg zu vernetzen, durch gemeinsame Managementmaßnahmen zu sichern und die Artenvielfalt in Niederösterreich und Tschechien zu schützen. Der Naturschutzbund NÖ beteiligt sich an der Erhaltung der Moore im Waldviertel und in Südböhmen und erarbeitet mit seinen Partnern Moorentwicklungskonzepte sowie Moorschutzmaßnahmen. Das Projekt wird von der EU, dem Bund und dem Land NÖ gefördert.

Kontakt: Mag.a Margit Gross, Geschäftsführerin Naturschutzbund NÖ

margit.gross@naturschutzbund.at, Tel.: 0676-7606799